

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1915

557 (29.11.1915) Abendausgabe

amtliche Mitteilung, daß Griechenland den französischen-englischen Truppen Aktionsfreiheit gewährt habe.

Die Meldung ist sehr geschickt abgefaßt. Sie kündigt die Einstellung der französisch-englischen Unternehmungen an, läßt sie aber nicht als Folge der diplomatischen Niederlage erscheinen, die man sich offenbar in Athen geholt hat.

Die Vorgänge in Saloniki.

M.T.S. Saloniki, 27. Nov. (Nicht amtlich). Meldung des Neukriegs-Bureaus. Sonderberichterstattung in Saloniki melden, Saloniki sei das Paradies der Spione, die dort ganz ungehindert zu Werke gingen und jeden Fremden sofort einer eingehenden Musterung unterzögen.

Rumänien und der Krieg.

Die Stimmung in Rumänien.

Budapest, 28. Nov. Einem Beweis für die Stimmung, welche durch die Erfolge der Zentralmächte auf dem Balkan in Rumänien hervorgerufen worden ist, bietet die gestern in Bukarest erfolgte Gründung einer Liga zur Ergänzung Rumäniens.

Zwischen Odessa, Smolaj und Reni findet ein ununterbrochener reger Verkehr russischer Kriegs- und Transportschiffe statt. Die bulgarische Regierung verständigte die rumänischen Behörden, daß alle Schiffe, welche sich der bulgarischen Küste nähern, angegriffen werden.

Rumänien sucht seine Neutralität.

Budapest, 28. Nov. (Grf. Ztg.) Nach einer Bukarester Meldung hat die rumänische Regierung den russischen Schiffen den Verkehr auf der Donau verboten und längs der russischen Grenze in der ganzen Ausdehnung der Donau Minen gelegt.

Rußlands Absichten.

Stockholm, 27. Nov. Infolge außerordentlich starker Truppenkonzentrationen in Odessa und in den Schwarzmeeresküsten ist der Personenverkehr stark eingeschränkt, der Güterverkehr vollständig eingestellt.

Die Türkei im Krieg.

Die Kämpfe im Kaukasus.

M.T.S. Konstantinopel, 29. Nov. (Nichtamtlich). An der Kaukasusfront nichts Wesentliches. Ein Teil unserer Flotte versenkte im nordöstlichen Teil des Schwarzen Meeres vier russische Segelschiffe und zwang ein russisches Petroleumschiff, auf Grund zu laufen.

Drahtartige Stürme an der anatolischen Küste.

L.U. Kopenhagen, 29. Nov. Russische Blätter melden aus Sieropol von der russischen Flotte: Kriegsschiffe, die bisher erfolgreich an der anatolischen Küste operierten, sind bei einem drahtartigen Sturm, während sie in einer Bucht verankert lagen, gegen die Uferklippen gescheitert und vollständig zerstört worden.

Die englische Niederlage in Mesopotamien.

M.T.S. Konstantinopel, 29. Nov. (Nichtamtlich). An der Front konnten die Engländer unter dem Druck unserer Besetzung ihren Rückzug nicht einstellen. Der Bericht über die auf diesem Kriegsschauplatz ausgeführte Schlacht gibt folgende Einzelheiten: Am 24. November verhielten unsere fortwährenden Gegenangriffe bis zum Abend die feindlichen Abteilungen, sich in unseren vorgeschobenen Stellungen einzurichten, in die sie eingedrungen waren.

Der Kampf um die Dardanellen.

Türkischer Bericht.

M.T.S. Konstantinopel, 29. Nov. (Nicht amtlich). An der Dardanellenfront beschloß unsere Artillerie wirksam die feindliche Stellung bei Anaforta. Die feindliche Artillerie antwortete mit Unterfügung zweier Panzerkreuzer. Ein feindlicher Monitor eröffnete ein wirksames Feuer nach verschiedenen Richtungen.

Bei Ari-Burun zerstörte unsere Artillerie in der Nähe von Kani-Köy einen feindlichen Schützengraben, der mit Stahlgeschützen versehen war und zweistellungen für Handgranatenwürfer. Ein Kreuzer und feindliche Flugzeuge erwiderten wirkungslos.

zur Sprengung gebrachte Mine auf eine feindliche Mine. Dort war auch Kampf mit Handgranaten und Gewehrfeuer.

Kitcheners Rundreise.

Kitchener im italienischen Hauptquartier.

Lugano, 28. Nov. Kitchener hat auffallend kurz an der italienischen Front gewelt. Er kam am Samstag morgen 10 1/2 Uhr an, wurde von Cadorna und der englischen Militärmission am Bahnhof begrüßt und reiste noch Samstag nacht ab.

Die Ereignisse im Mittelmeer.

Lugano, 29. Nov. (Grf. Ztg.) Nach einer „Corriere“-Meldung aus Sassari ist der französische Dampfer „Algérie“ auf der Fahrt nach Marseille bei der Insel San Pietro nahe bei Sardinien durch ein österreichisches Unterseeboot torpediert worden.

Deutschland und der Krieg.

M.T.S. Berlin, 29. Nov. Der Ausschuß der deutschen Turnerstaffel trat gestern in Hannover zusammen und stellte verschiedene Richtlinien auf, die dem Kriegeministerium übermittelt werden sollen.

Die Mitarbeit der deutschen Landwirtschaft.

M.T.S. Berlin, 27. Nov. Wie die „Kreuzzeitung“ mitteilt, hat der Deutsche Landwirtschaftsrat kürzlich den Reichsanwalt gebeten, den irreführenden Darstellungen in Zeitungen und Eingaben an Behörden über die angebliche „Wahnschuld der Landwirtschaft“ nicht nur durch eine gerechte Zensur, sondern auch durch die erforderlichen amtlichen Aufklärungen mit aller Entschiedenheit entgegenzutreten.

Euer Exzellenz befreie ich mich mit dem verbindlichsten Dank den Empfang der mit namens des deutschen Landwirtschaftsrates vorgelegten Eingabe zu bekräftigen. Ich zweifle nicht daran, daß die deutsche Landwirtschaft auch in Zukunft bereit ist, alle durch die Erfordernisse der Kriegswirtschaft ihr auferlegten notwendigen Opfer mit vaterländischem Gemein Sinn zu tragen, und ich werde andauernd bemüht sein, allen ungetroffenen Beschuldigungen entgegenzutreten, die das Verhalten der Landwirtschaft oder anderer Berufsstände gegenüber der Allgemeinheit verdächtigen.

Ein Weihnachtsfestliegen in Leipzig.

L.U. Leipzig, 29. Nov. Die Leipziger Luftschiffhafen- und Flugplatz-Gesellschaft, die Besitzerin des Flugplatzes in Motta, veranstaltete gestern ein Weihnachtsfestliegen, dessen Erträge dem im Felde stehenden Fliegern zugute kommen sollen.

Die sechste Kriegstagung des Reichstags.

Von einem Reichstagsabgeordneten.

Berlin, 28. Nov. Zum sechsten Male während des Kriegs tritt am Dienstag der deutsche Reichstag zusammen. Ein besonderer Anlaß, gerade im Augenblick die Parlamentsarbeit wieder aufzunehmen, liegt eigentlich nicht vor. Es beruht vielmehr auf der im August zwischen Reichsregierung und Volksvertretung getroffenen Vereinbarung, daß der letzte Novembertag als Termin des Wiederzusammentritts gewählt würde.

Bei der Verhandlung des Termins nach einer Woche hinausgeschoben, allein der Wunsch der kürzlichigen Fraktion, der sozialdemokratischen, womöglich schon vor dem 30. November zusammenzutreten, ließ dann den Präsidenten doch an dem ursprünglich gewählten Tag festhalten, so daß sich die Wiedereröffnung ganz programmäßig vollzieht.

Dabei erscheint es heute noch fraglich, ob auch in der sechsten Sitzung die Kritik des Reichstages im wesentlichen hinter den verschlossenen Türen des Ausschusses abgemacht oder vor breiter Öffentlichkeit im Plenum ausführlich zu Worte kommen wird.

Was von der Behandlung der wirtschaftlichen Maßnahmen des Bundesrats gilt, trifft auch auf die angekündigten Debatten über die

Handhabung des Belagerungszustandes und der Zensurbestimmungen zu. Schon im August ergab die öffentliche Behandlung der vorliegenden Beschlüsse bei der Beratung der lex Schiffer die dringende Notwendigkeit zahlreicher Reformen.

Als wirkliches Kriegsthema kommt außer den vorgenannten nur noch die Vorbereitung der Kriegsgewinnsteuer in Betracht. Die beiden eingebrachten Vorlagen des Bundesrates zur Sicherstellung der Gewinne großer Erwerbsgesellschaften und der Reichsbank dürfen grundsätzlicher Zustimmung bei allen Parteien sicher sein, wenn auch Kritik an Einzelbestimmungen nicht ausbleiben wird.

Die Beratung der Abänderung der Altersversicherung kann nach Ueberrassungen bringen. In der vorliegenden Denkschrift der Reichsregierung dazu wird zwar ausgerechnet, daß die Herabsetzung der Altersgrenze vom 70. auf das 65. Lebensjahr eine Mehrbelastung der Reichskasse um nahezu 5 Millionen, der versicherten Arbeiter und ihrer Arbeitgeber um 1100 Millionen bewirken würde; allein man weiß aus früheren ähnlichen Denkschriften und Berechnungen, daß die Wirklichkeit stark Abzüge von solchen mit Wahrscheinlichkeitswerten operierenden Rechensummen zu machen pflegt.

Hg. Diebnecht.

Berlin, 29. Nov. Von seinem Krankenlager in einem Schöneberger Lazarett aus hat der Reichstagsabgeordnete Dr. Karl Diebnecht aus Anlaß der morgigen beginnenden Reichstags-Sitzungen sechs kleine Anträge an den Reichsanwalt gerichtet. Wegen dieses Vorgehens hatte sich Diebnecht mit der sozialdemokratischen Fraktion nicht in Verbindung gesetzt, sondern hatte keiner Gewohnheit gemäß eigenmächtig gehandelt.

Oesterreich-Ungarn und der Krieg.

Veränderungen im Ministerium.

M.T.S. Wien, 29. Nov. (Nicht amtlich.) Von unserem Privatkorrespondenten. Hier laufen Gerüchte um von einer Umbildung des Kabinetts. In unterrichteten Kreisen wird angenommen, daß in der Leitung einzelner Ressorts Veränderungen unmittelbar bevorstehen.

Aus Amerika.

Ueberlastung der amerikanischen Eisenbahnlinien.

M.T.S. New York, 29. Nov. (Nicht amtlich.) Vom Vertreter des Volkswirtschaftlichen Büros. Die Cadawana-Eisenbahn, deren Liniennetz sich hinter Scranton befindet, mit beladenen Güterwagen überfüllt sind, hat ihre Vertreter beauftragt, neue Güter bis auf weiteres nicht mehr anzunehmen.

Neueste Nachrichten.

Freiburg i. B., 28. Nov. Der Schwarzwaldbauer Fritz Reif starb nach kurzer Krankheit. (R. Wozg.)

Kardinal Hartmann in Rom.

Lugano, 29. Nov. (Grf. Ztg.) Der „Corriere“ meldet: Kardinal Cabrières aus Montpellier reist nach Rom, angeblich um Hartmanns hypothetische Friedensaktion zu parieren. Hartmann empfang einige ausländische Journalisten, antwortete jedoch zurückhaltend, er lehnte es auch ab, die Dauer seines Aufenthalts in Rom anzugeben.

Handel und Verkehr.

Mannheim, 27. Nov. Der Ausschuß der Süddeutschen Industrie in Mannheim schlägt 6 (im Vorjahr 4) Prozent Dividende vor.

Konkurse in Baden.

Nachlaß des verstorbenen Wältrits Andreas Lehmann in Bad-Hausen, Konkursverwalter: Groß. Notar Klug, in Hüdingen; Anmeldebetermin 1. Dezember 1915; Prüfungstermin: 7. Dezember 1915.

Wetterbericht des Zentralbur. f. Meteorologie u. Hydrographie. Voraussichtliche Witterung am 30. November: Zunehmende Bewölkung, dann Niederschläge, wärmer.

Advertisement for 'Für Erschöpfte' (For the exhausted) featuring 'Rekonvaleszente, Verwundete, Blutarme' and 'Bioson' medicine.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt 6 Seiten.

Personalmeldungen

aus dem Bereiche des 14. Armeekorps.

Befördert: zu Leutnants: die Fährtliche: Marenbach, Weighardt, ... zu Hauptmann: der Oberleutnant Engel ...

Badische Chronik.

Karlsruhe, 28. Nov. Das Ministerium des Innern veröffentlicht ...

1. Söllingen (A. Durlach), 28. Nov. Das gestern abend vom ...

2. Eßlingen, 29. Nov. Das Fest der goldenen Hochzeit feiern ...

3. Forstheim, 28. Nov. Im „Vorsch. Ang.“ finden wir folgende ...

4. Mannheim, 28. Nov. Der Stadtrat hat beschlossen, daß den ...

5. Mannheim, 28. Nov. Die schulärztliche Untersuchung der ...

6. Heidelberg, 29. Nov. Am Samstag abend bei Eintritt der ...

7. Mosbach, 28. Nov. Stadtpfarrer Franz Koller hier wurde von ...

8. Offenburg, 27. Nov. Der seit 1895 den „Ortenauer Bote“ ...

9. Offenburg, 28. Nov. Der gestern früh auf dem Bahnhof Dinglingen ...

10. Freiburg, 28. Nov. In Hintergarten beging am Samstag ...

geschenke und Glückwunschkarten, so vom landwirtschaftlichen Hauptverein ...

11. Büllingen, 28. Nov. Zu dem hier stattfindenden landwirtschaftlichen ...

12. Konstanz, 28. Nov. Die hiesige Stadterwaltung gibt bekannt: ...

Auf dem Felde der Gefallenen Badener.

Karlsruhe, 29. Nov. Den Tod fürs Vaterland fanden: Funkentelegraphist ...

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 29. November.

Die Großherzogin Luise hat an die evang. Konfirmanden. Die Großherzogin ...

Das Eiserne Kreuz erhielten: 1. Klasse: Oberst. Volkens, früher in ...

an Regenwetter ist im Laufe des heutigen Nachmittags eingetreten ...

Verbot. Der stellv. Kommand. General des 14. Armeekorps hat ...

Wiedehmung. Am 1. Dezember wird die auf Veranlassung des ...

Städt. Metallannahme. Mit Zustimmung des Kriegoministeriums ...

Städt. Metallannahme. Mit Zustimmung des Kriegoministeriums ...

Karlsruher Liedertanz. Das am verflochtenen Sonntag in der ...

und diese Seele spricht zu den Zuhörern so, wie der es verlangt, der sie ...

Einjonic-Konzert des Großherzogs. Man schreibt uns: Eine besondere ...

Berichtigung. In der Besprechung der Ausstellung des Bad. ...

Stadtpfarrer-Festkarten. Unter den Weihnachtsgaben für unsere ...

Kolosseum. Der Direktion ist es gelungen, für den Monat ...

Kesseltheater, Badstraße 30. Für die Abendvorstellungen des ...

Unfälle infolge der Glätte. Gestern vormittag rutschte ein ...

Zusammenstoß. In der nicht ungefährlichen Kreuzung der ...

Spielplan des G. v. H. Hoftheaters Karlsruhe. (Spielplanänderung vom kommenden Samstag den 4. Dez. an.)

Samstag, 4. Dez. B. 22 (nicht A. 23). „Gerechtfertigter Diener ...

Als Verlobte empfehlen sich Elise Allgauer, Oberschopphheim-Bahr Philipp Hund, Hauptlehrer. November 1915. 4840a

Verleihungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Oktober 1915 gnädigst bewogen gefunden...

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Oktober 1915 gnädigst bewogen gefunden...

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Oktober 1915 gnädigst bewogen gefunden...

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Oktober 1915 gnädigst bewogen gefunden...

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Oktober 1915 gnädigst bewogen gefunden...

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Oktober 1915 gnädigst bewogen gefunden...

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Oktober 1915 gnädigst bewogen gefunden...

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Oktober 1915 gnädigst bewogen gefunden...

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Oktober 1915 gnädigst bewogen gefunden...

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Oktober 1915 gnädigst bewogen gefunden...

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Oktober 1915 gnädigst bewogen gefunden...

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Oktober 1915 gnädigst bewogen gefunden...

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Oktober 1915 gnädigst bewogen gefunden...

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Oktober 1915 gnädigst bewogen gefunden...

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Oktober 1915 gnädigst bewogen gefunden...

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Oktober 1915 gnädigst bewogen gefunden...

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Oktober 1915 gnädigst bewogen gefunden...

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Oktober 1915 gnädigst bewogen gefunden...

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Oktober 1915 gnädigst bewogen gefunden...

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Oktober 1915 gnädigst bewogen gefunden...

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Oktober 1915 gnädigst bewogen gefunden...

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Oktober 1915 gnädigst bewogen gefunden...

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Oktober 1915 gnädigst bewogen gefunden...

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Oktober 1915 gnädigst bewogen gefunden...

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Oktober 1915 gnädigst bewogen gefunden...

Militärverein Karlsruhe.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder...

Herrn Jos. Rünftler,

Kaminfeger a. D., in Kenntnis zu setzen und zur Teilnahme am Leichenbegängnis...

Statt jeder besonderen Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser lieber Sohn, Bruder, Neffe und Enkel...

Kriegsheim. Hermann Pfeifer im Alter von 20 Jahren, im Kampfe für das Vaterland gefallen ist.

Nach Kriegspause melde

ich meine Kollektive gefallener I. Handtreffer der Bad. Infanterie...

- Bad. Rotkreuzlose 1/1. Mergenthaler Wohltätigkeit, 2/2. Lehrpensionslose, 3/3. Kriegsfürsorge...

Für die Paketwoche Schokoladen

- per Pfund Mk. 1.60 bei 5 Pfund Mk. 1.55 bei 10 Pfund Mk. 1.50

Pastoren - Birnen, Württemberger Tafeläpfel

sind einetroffen: Lagerbirnen 10 Wb., 1.70 Mk., Zageräpfel 10 Wb., 1.40 Mk...

Feinstes geräuchertes Rippenspeer

So lange Vorrat per Pfund Mk. 2.25. Größte Auswahl in ff. Wurstwaren.

Scherer, Delikatessen.

Poststraße 12, gegenüber dem Bahnhf. — Sonntag geöffnet.

Salatöl-Ersatz „Pikant“

gesichtlich gekühlt D. R. P. ang. Preis per Liter 1.40 in H. Glas.

Sie sparen Geld keine Petroleumlatte

kein Petroleumlatte mehr bei Verwendung der res. gesch. Carbid-Sicherheits-Lampe „Triumph“

W. R. Zeiger, Heilbronn.

Jeder Leser,

der die „Badische Presse“ einer eingehenden Beachtung unterzieht und sie mit anderen Blättern vergleicht...

wird ein treuer Abonnent.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser heiliggeliebtes Kind

Erwin am Samstag nachmittags 2 Uhr, schnell und unerwartet, zu der Echar seiner Engel aufzunehmen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Friedrich Seider u. Frau nebst Sohn Fritz.

Verblichung: Dienstag nachmittags 2 Uhr. Trauerhaus: Winterstr. 42, 3. Stock. B36276

Die Städt. Brockenlammlung

Baumelstr. 32, Hinterhaus, nimmt für die Bedürftigen der Stadt dankbar jede Gabe in Gabeln, Messern, Tassen...

Bekanntmachung.

Die Stelle des Grundbuchhelfers beamtet ist für die Dauer des Abgangs sofort zu besetzen.

Gräfenhausen, Oberamts Neuenbürg.

Langholz-Berkauf.

Am Freitag, den 3. Dezbr. 1915, vormittags von 10 Uhr ab,

kommen im hiesigen Rathaus aus dem Gemeindewald...

Honig-Pulver

1 a 100 Päckchen Mark 9.00 1 Päckchen ergibt 3 Pfd. feinsten Honig

Frucht-Pulver 100 Päckchen Mk. 12.50

Ei-Ersatz für 4 Eier 100 Päckchen Mk. 6.00

Suppen-Würfel Prima mit 5 Pfg. Band zu 12. — 15. — und 18. — Mk. per 1000 Stück.

Berlora

wurde am Donnerstag, den 25. Nov., auf d. Wege vom Künstlerhaus nach...

Goldene Herren-Remont.-Uhr mit drei Goldbedeln, taubellos erhalten, billig zu verkaufen.

Mundharmonikas Ziehharmonikas

echte Knüttlinger Instrumente, nur la. Qualität.

Fritz Müller, Musikalienhandlung, Planos Karlsruhe, Kaiserstrasse

Telephone 388. Stimmen und Reparieren aller Instrumente. 4745

Herr Julius Levy,

der am 24. Juli 1914 aus New-York nach Karlsruhe zu seinen Angehörigen gekommen ist...

Washpulver

billige Qualität, löse und in 1/2 Pfund-Paketten, sofort gegen Käse abzugeben. 4966a

Zu kaufen gesucht

Schube, Uniformen usw. zu hohen Preisen zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht

Leppich, gemauert, Gaslampe.

Edel-Kastanienholz

zu kaufen gesucht.

Damen-Schleibstiftel Größe 38, zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht

ein Paar Skier mit oder ohne Zuggehör.

Zu verkaufen

Grillflüssiges Supperd, Belgier, Stufe, ist wegen Geschäftsauflösung zu verkaufen.

Nähmaschine

taubellos, mit Garantie, billig abzugeben.

2 blaue Waffentrombe

(Grenadieruniform) mittel. Größe, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen.

2 blaue Waffentrombe (Grenadieruniform) mittel. Größe, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen.

Gestern verschied nach kurzer Krankheit unser
Geschäftsleiter 14955

Herr S. Finkenstein.

Mit ihm verlieren wir einen Mitarbeiter mit hervorragenden geschäftlichen Fähigkeiten, einen Mann von lauterem Charaktereigenschaften und ausserordentlicher Pflichttreue. Sein Name wird stets mit unserer Firma verknüpft bleiben; sein Andenken werden wir hoch in Ehren halten.

Geschwister Knopf.

Karlsruhe, den 29. November 1915.

Statt besonderer Anzeige.

Wir erfüllen die traurige Pflicht, Nachricht zu geben, von dem Hinscheiden unseres

Geschäftsführers

Herrn Salom. Finkenstein.

Allzufrüh ist dieser teure Vorgesetzte von uns gegangen, ein Leben voll Schaffensdrang und rastlosem Eifer ist aus unserer Mitte geschieden. Sein trefflicher, biederer Charakter wird in uns fortleben und ihm unsere hohe Wertschätzung bewahren. 14952

**Das Büropersonal
der Firma Geschwister Knopf.**

Karlsruhe, 29. November 1915.

Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser gutes, liebes Kind

Alfred

im Alter von 8 Jahren 2 Mt. am 28. d. Mts. nach kurzer, schwerer Krankheit in die ewige Heimat abzurufen.

Die trauernd. Hinterbliebenen:

J. Moll u. Familie.

Beerdigung: Dienstag, 30. ds. Mts., nachmittags 3 1/2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus.

Trauerhaus: Beiertheimer Allee 4, l. Basso

Herde! Herde!

Email und lackiert, Raffatter Porzellan, 10% Rabatt. Für gutes Brennen und Baden schriftl. Garantie. Alte Herde, Ofen u. Kessel nehme in Zahlung. 386270
Raffatter Verlag u. Verlagsanstalt
Goethestraße 51, nächst Poststraße

Statt besonderer Anzeige.

Schmerzerfüllt geben wir die betäubende Nachricht, daß unser allverehrter

Geschäftsführer

Herr Sal. Finkenstein

ganz unerwartet verschieden ist. Ein Vorgesetzter von seltenem Pflichteifer, ein Vorbild für uns in des Wortes wahrstem Sinne ist von uns gegangen, — wir haben einen von humanem Geist durchdrungenen Freund und Berater an ihm verloren. Ein bleibendes und ehrendes Andenken ist dem teuren Entschlafenen in unserem Innern gesichert. 14951

**Das kaufmännische und technische Personal
der Firma Geschwister Knopf.**

Karlsruhe, den 29. November 1915.

Statt besonderer Anzeige.

Als wahrer Held und frommer Christ starb am 24. ds. Mts. mein heissgeliebter, herzenguter Gatte, der treubesorgte Vater meines Kindes, unser guter Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Gustav Landwehr

im Füsilier-Regiment Nr. 40

den Heldentod fürs Vaterland.

Im tiefen Schmerz die tiefgebeugte Gattin:

Mina Landwehr, geb. Stecher
und Tochter **Rose**

Familie Landwehr, Dainbach
Familie Stecher, Darmstadt.

Trauerhaus: Wilhelmstrasse 21.

Du liebst, o Guter, in dem blutigen Streit
So früh Deine Waffen schon sinken,
O möge nach so vielem bitterem Leid
Ein ewiger Lorbeer Dir winken.

B36232

Tieferschüttert geben wir allen Teilnehmenden die schmerzliche Kunde, daß unser hochgeschätzter

Geschäftsführer

Herr Salomon Finkenstein

uns plötzlich aus unserer Mitte entrissen wurde. Die Lücke, die durch diesen Verlust in unsere Reihe gerissen ist, empfinden wir um so schmerzlicher, da wir in ihm einen Vorgesetzten verloren haben, der seinen Mitarbeitern mit unermüdlicher Pflichttreue und mit strengem Rechtlichkeitsgefühl ausgestattet, voranging. Seine guten Charaktereigenschaften und sein rechtschaffenes Wesen sichern ihm in uns ein ehrendes Andenken.

**Die Einkäufer und Abteilungs-Leiter
der Firma Geschwister Knopf.**

Karlsruhe, den 29. November 1915.

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Nachricht

an alle Verwandten, Freunde und Bekannten.

Unsere liebe, gute und treubesorgte Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter

Jakob Vetter Wwe.

Martha, geb. Johannes

ist heute abend im Alter von 67 1/2 Jahren nach kurzem Leiden sanft entschlafen.

Karlsruhe, den 28. November 1915.

Karl Vetter, z. Zt. im Felde, und Familie
J. Heinrich Vetter und Familie

Wilhelm Vetter, Maler

August Vetter und Familie

Gustav Vetter, z. Zt. im Felde

Adolf Vetter, z. Zt. in Oifenburg, und Braut.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 1. Dezember ds. Js., nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Zirkel Nr. 15.

14959

Statt besonderer Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen innigst geliebten Gatten, unseren guten Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Friedrich Christ, Wirt

im Alter von 58 Jahren, heute vormittag 10 Uhr, nach langem Leiden, doch unerwartet, in die ewige Heimat abzurufen. B36233

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Babette Christ, geb. Schlemmer.

Wilh. Christ, z. Zt. im Felde.

Lina Christ. Emilie Christ.

Karlsruhe, den 28. November 1915.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 30. November, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. — Trauerhaus: Steinstrasse 4.

Danksagung.

Für die uns erwiesene herzliche Teilnahme anlässlich des uns betroffenen schweren Verlustes unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter

Frau Luise Friebolin, geb. Pfann

danken verbindlichst. B36230

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 29. November 1915.

Herde- u. Dien-Verkauf.

1 großer Raffener-Ofen, 2 bereits neue Herde mit Bad- und Wärmefen, schönem Beschlag, sehr billig abzugeben. 386251 Karlsruhe 20, 2. Hof.

Oele

und Fett für techn. Zwecke liefert vorteilhaft. 13480

Chem. Fabr. J. Wenger,

Karlsruhe i. S.

Gut erhalt. **Reisekoffer**
größere
zu kaufen gesucht. Angebote an die „Bad. Presse“

Trauerbriefe werden rasch und billig angefertigt
in der
Druckerei der „Bad. Presse“.